

DE

Isabelle Cornaro
7. Februar – 10. Mai 2009

Sehen bedeutet auch die Produktion von Erkenntnis. Perspektivische Konstruktionen etwa führen zu bildhaften Eindrücken, sind vor allem aber technische Überformungen unserer Wahrnehmung, die auf das Bild einwirken.

Die Skulpturen, Zeichnungen und Installationen der französischen Künstlerin Isabelle Cornaro (*1974) kreisen um die Organisation von Perspektiven, Abstand und Nähe und das Wechselspiel zwischen zeichenhaftem und realem Raum. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Wahrnehmung von Landschaft und die kulturelle Überformung von Natur. Insbesondere französische Parkanlagen des Barocks und ihre Aufarbeitung in der Malerei dienen ihr als Ausgangspunkt für Überlegungen zu grundsätzlichen Fragen der Repräsentation und Wahrnehmung, zum Verhältnis zwischen darstellend und abstrakt.

Kuratiert von Vanessa Joan Müller

Die Ausstellung wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und Stadtwerke Düsseldorf.

EN

Isabelle Cornaro
February 7 – May 10, 2009

Cornaro's sculptures, drawings and installations revolve around the organisation of perspectives, distance and proximity, as well as the interplay between figurative, symbolic and real space. The way in which landscape is perceived coupled with the cultural over-accentuation of nature play a central role here. In particular French landscape gardens from the 18th Century and their treatment in painting provide the starting point for her consideration of fundamental questions of representation and perception, the constructive over-accentuation of our world and the relationship between the representational and the abstract.

Curated by Vanessa Joan Müller

**Kunstverein für die
Rheinlande und Westfalen
Düsseldorf**

The exhibition is supported by the Landeshauptstadt Düsseldorf and
Stadtwerke Düsseldorf.

**Grabbepplatz 4
40213 Düsseldorf
T+49 (0) 211 21074 20
mail@kunstverein-
duesseldorf.de**